

## maxit Baustoffwerke

nutzt WEBCON BPS  
zur Prozessoptimierung  
der Fuhrparkverwaltung

## Automatisierung der Fuhrparkverwaltung

### Firmenbeschreibung

---

Bauen ist maxit. Unter diesem Motto liefert maxit seit rund 25 Jahren die Baustoffprodukte, mit denen Architekten, Bauherren und die Handwerksbranche weltweit Visionen verwirklichen.

Doch betrachtet man das Ganze etwas genauer, so kann die Firma maxit schon auf eine wesentlich längere Baustoffherstellungs-Tradition zurückblicken. Denn bereits im Jahr 1870 entstand das erste Gipswerk unter den Gipsbergen in Krölpa.

Die **maxit Baustoffwerke GmbH** arbeitet seit ihrer Gründung 1991 vom Stammwerk in Krölpa kontinuierlich an ihrem Wachstum: Dazu gehören mittlerweile vier Baustoffwerke sowie eine pastöse Produktionsanlage.

Unter der Marke maxit werden Mauermörtel, Beton, Grundputze, Edelputze, Farben, Wärmedämmverbundsysteme, Fliesenkleber, Estriche/ Bodenausgleichsmassen und Spezialprodukte hergestellt.

Nicht zu vergessen sind zudem ein gewachsenes umfassendes Know-how und Dienstleistungen in den Bereichen Maschinenteknik und Silos. Auch betreibt maxit einen eigenen Tage- und Untertagebau. So kann ein Teil der Rohstoffe direkt gewonnen werden und haben kürzeste Transportwege zu den Verarbeitungsstätten. Beides hat die besten Voraussetzungen dafür geschaffen, dass das Werk in Krölpa zu den modernsten Gipswerken Europas zählt.

## Ausgangssituation

Vor Einführung der **WEBCON Business Process Suite (BPS)** gab es für die „Fuhrparkverwaltung“ eine Vielzahl von Ordnern, in denen alle Dokumente die Firmenfahrzeuge betreffend, abgelegt wurden. Außerdem mussten die Dokumente an zwei unterschiedlichen Standorten verwaltet werden. Hierdurch konnte es vorkommen, dass die Unterlagen zu einem Fahrzeug nicht vollständig waren. Insgesamt werden ca. 200 Fahrzeuge, sowohl PKW als auch LKW, verwaltet.

Für jedes einzelne Fahrzeug gab es in den Ordnern ein Fach pro Fahrzeug.

In diesem waren enthalten: Leasingvertrag, Zulassungbescheinigung, KFZ-Schein, evtl. Schadensmeldungen etc.

Diese Lösung war sehr umständlich und zeitraubend. Daher mussten die Abläufe dringend optimiert werden.

Da die flexible, moderne und leistungsfähige Plattform **WEBCON BPS** bereits von maxit im Bereich „Mitarbeitereintritt“ genutzt wurde, bot es sich an auch die Fuhrparkverwaltung digital umzusetzen und somit weitgehend zu automatisieren.



### Vorteile durch WEBCON BPS:

- Zeitersparnis
- mehr Übersicht
- Leichtere Handhabung
- Strukturierter, systematischer und effizienter Verlauf der Prozesse
- Informationen eines Fahrzeuges liegen alle übersichtlich in einem Ordner in WEBCON BPS
- Einsparung von Lizenzkosten anderer Lösungen, da durch die Plattform WEBCON BPS viele Anforderungen abgedeckt werden können



# Umstellung auf die neue Lösung mit WEBCON BPS

Begonnen wurde damit, alle Workflows aus Lotus Notes in WEBCON BPS zu implementieren.

Die IT hatte die Anforderung, mit **WEBCON BPS** die Verwaltung der Fuhrparkverwaltung zu digitalisieren. Darin sollte eine zentrale Fahrzeugakte für jedes Fahrzeug, wie z. B. PKW, LKW und Anhänger abrufbar sein. In dieser Akte müssen sowohl der Standort des Fahrzeuges als

auch die entsprechenden Ansprechpartner hinterlegt werden können.

Ebenso müssen alle Unterlagen, die das Fahrzeug betreffen z. B. Gutachten, Steuern, Versicherungen sowie alle aktuellen fahrzeugbezogenen Rechnungen abgelegt werden können. Fällige Termine, wie z. B. die nächste Hauptuntersuchung und AU müssen vom System generiert und angezeigt werden.

The screenshot displays the WEBCON BPS interface for a vehicle record. The top navigation bar includes 'ZURÜCK', 'BEARBEITEN', '+ NEU', 'AKTUALISIEREN', 'ADMIN', and 'VERSIONSVERLAUF'. The main content area is divided into several sections:

- Details zum Fahrzeug:** Includes fields for 'Gesellschaft' (maxit Baustoffwerke), 'Fahrzeugtyp' (LKW), 'Poolfahrzeug' (Nein), 'Fahrzeugstandort' (03 - Werk Thörey), 'Mitarbeiter/in', and 'Verantwortliche Person'.
- Termine:** A tab for viewing scheduled events.
- Kennzeichen:** SOK-  
**Aktueller Kilometerstand:** 1 000 km  
**Interne ID:**  
**Kostenstelle:**  
**Art der Anschaffung:** Kauf  
**Erstzulassung:** 29.03.2010  
**Inbetriebnahme:** 29.03.2010
- Anhänge:** A list of PDF documents including 'Kfz\_Papiere.pdf', 'Kfz\_Steuer.pdf', and 'Kfz\_Versicherung.pdf'.
- Kommentar:** A text area for adding notes, with a 'Kommentar speichern' button.
- Navigation:** Tabs for 'SCHADENSMELDUNGEN', 'LISTE ALLER RECHNUNGEN', 'KOSTENAUFTEILUNG PRO BUCHUNGSJAHR', and 'GEFAHRENE KILOMETER'.
- Table:** A table with columns: Signatur, Kennzeichen, Zeitpunkt des Unfalls, Fahrer, Unfallort, Status, Aktueller Bearbeiter, and Liegezeit. The first row shows: [Signature], SOK-12, 18.01.2018 14:23, [Driver], Werk Thörey, Schadenfall abgeschlossen, [Employee], 168.

„ Vorher gab es keinen Gesamtüberblick über die Fahrzeuge – sowohl PKW als auch LKW. In unterschiedlichen Bereichen des Betriebes wurden hierfür Excel-Tabellen erstellt und somit fehlte der Überblick über die Fahrzeugdaten „

Verschiedenste Informationen mussten während und nach Abschluss der Workflows erkennbar sein, z. B. die Fahrzeuggesamtkosten und eine Reparaturübersicht, um ein eventuelles Abstoßen eines Fahrzeuges bei überproportional ansteigenden Kosten zu veranlassen.

Zudem sollte das Tracking verbessert werden, um Kosten besser den einzelnen Aufträgen zuordnen zu können. Die hierfür erforderlichen Daten, wie gefahrene Kilometer und verbrauchter Kraftstoff, werden aus der Warenwirtschaft ausgelesen.



Durch all diese Maßnahmen hat man einen genauen Überblick, welche Kosten in jedem Jahr pro Fahrzeug anfallen. Gleichzeitig werden bei den LKWs die Auftragsdateien verknüpft, um so ermitteln

zu können, welche Lastmengen durch den LKW bewegt wurden und welche Strecke er zurückgelegt hat. Durch eine Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung ist die Akte immer auf dem (tages) aktuellen Stand.

## Herausforderungen aus Sicht der IT

- Personelle Veränderungen erfordern eine Neustrukturierung der Fuhrparkverwaltung
- Automatisierung der Schadensfälle an den Fahrzeugen war dringend erforderlich
- Der Gesamtüberblick über die Fahrzeuge musste zentraler gestaltet werden
- Die Nutzung durch die Mitarbeiter musste stark vereinfacht werden

## Der genaue Ablauf in WEBCON BPS

---

Ein Fahrzeug wird in **WEBCON BPS** angelegt, alle notwendigen Dokumente (Papiere, Versicherung, Leasing etc.) werden eingescannt. Laufend können weitere Daten zum Fahrzeug ergänzt werden, entweder über die Warenwirtschaft oder durch aktive Erfassung.  
So z.B. auch im Schadensfall. Hier sind noch weitere Prozess-Anpassungen in der Zukunft geplant. Jeder LKW-Fahrer soll eine

Schadensmeldung direkt und unmittelbar über die **WEBCON BPS**-App erfassen können. Handyfotos vom Schaden sollen ebenso angefügt werden können. Durch einen neuen Prozessschritt erfolgt dann die Weiterleitung der Schadensinformation an die im Unternehmen zuständigen Personen. Somit ist auch die komplette Kommunikation eines Schadensfalles digital reproduzierbar und abgebildet.

*„ Aktuell werden noch einige Abläufe und Zuständigkeiten besser definiert, um das Fuhrparkmanagement noch effizienter nutzen zu können, aber die Voraussetzungen sind durch WEBCON BPS geschaffen „*

Eine weitere Ergänzung ist für die Erfassung aktueller Kilometerstände geplant. Jeder Fahrzeugführer muss hier eine Meldung an die Verwaltung weiterleiten. Für die PKW-Nutzung 1x im Quartal, für die LKW's gilt 1x im Monat. Aktuell wird hierfür eine Email versendet, die nicht immer die notwendige zeitnahe Aufmerksamkeit erhält. Durch eine Automatisierung über die WEBCON BPS-App kann auch diese Information direkt erfasst und sofort weiterverarbeitet werden.

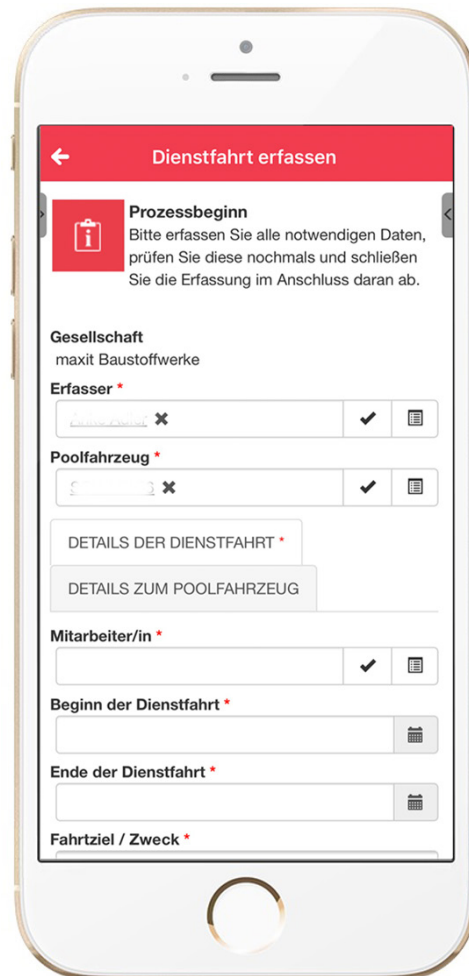
Außerdem gibt es sogenannte Poolfahrzeuge, die von einer Person verwaltet werden, aber von allen Mitarbeitern, wenn benötigt, genutzt werden können. Der Mitarbeiter meldet im Vorfeld seinen Bedarf an und erhält dann eine Nachricht, ob die Nutzung möglich ist oder nicht. Fortan ist es geplant, auch diesen Prozess digital über die Fuhrparkverwaltung in **WEBCON BPS** zu steuern.

---

## Der Ablauf ist wie folgt angedacht:

Der Antrag wird durch den Mitarbeiter über **WEBCON BPS** (auch über die App) gestellt und durch die verantwortliche Person genehmigt oder abgelehnt.

Bei Genehmigung erhält der Fahrer nach Beendigung der Dienstfahrt eine Nachricht, den Kilometerstand des Fahrzeuges inclusive evtl. aufgetretener Mängel zu melden. So kann der fahrzeugverantwortliche Mitarbeiter dafür Sorge tragen, dass Mängel zeitnah behoben werden können und für den/die Verantwortlichen nachvollziehbar sind. Ziel ist es, zukünftig das bisher manuell geführte Fahrtenbuch zu ersetzen.



### Fazit von Frau Adler (IT-Leiterin maxit Baustoffwerke):

„ Die Installation war problemlos und ging sehr schnell. Ich bin froh, die Lösung WEBCON BPS durch die Firma VSB in unserem Unternehmen eingeführt zu haben. Dadurch sind jede Menge sichtbare Vorteile entstanden. Vor allem auch ist die Akzeptanz bei den Mitarbeitern spürbar. Die abgebildeten Prozesse haben nun einen strukturierten, systematischen, effizienten und vor allem nachvollziehbaren Verlauf erhalten „

**WEBCON BPS** ist eine moderne und hochgradig flexible Lösung für die Modellierung und Umsetzung von digitalen Prozessen über elektronische Workflows. Dynamische durch den Prozess gesteuerte Formulare sind ebenso inklusive, wie der mobile Zugriff, Mehrsprachigkeit oder eine Vertreterregelung. Und das alles programmierfrei über Drag & Drop.